

„Protego!“ – das Angebot für Mädchen bei häuslicher Gewalt
Astrid Siegmann, Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen, IMMA e.V.
Das Angebot für Jungen bei häuslicher Gewalt

Dr. Peter Mosser, Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt (Kibs) München
Das Angebot für Klein- und Vorschulkinder bei häuslicher Gewalt
Katrin Normann, Familiennotruf München e.V.

Workshop 5

Wenn Frauen sich (noch) nicht trennen...
Welche Hilfen brauchen Mütter, Töchter und Söhne in Gewaltverhältnissen?
Renate Hermann, Getrud Bobach, Sozialreferat München – Stadtjugendamt,
Margit Henneberg-Binser, (Sozialreferat München/Sozialbürgerhaus)

16.00 Uhr **Sing Out Loud for Your Rights!**
Der Kinderrechtechor on stage

16.30 Uhr **Diskussion**
Zwischen allen Stühlen und Schnittstellen – Gewaltschutz als Herausforderung für die Betroffenen und für das Hilfesystem
nach der Fishbowl-Methode mit
Dr. Maria Kurz-Adam, Leiterin des Stadtjugendamtes München
Dr. Peter Mosser, Diplompsychologe bei Kibs, e.V.
Ferdinand Rotzinger, Leiter des Amtes für Wohnen und Migration im Sozialreferat der Landeshauptstadt München
Dr. Jürgen Schmid, Richter am Familiengericht München
Astrid Siegmann, Diplompsychologin

bei der Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen der IMMA e.V.
Sibylle Stotz, Autonomes Frauenhaus
Frauen helfen Frauen

17.30 Uhr **Schluss**

Anmeldungen

Landeshauptstadt München
Gleichstellungsstelle für Frauen
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: (089) 233-92467, Fax: (089) 233-24005
E-Mail: gst@muenchen.de

Impressum

Landeshauptstadt München
Gleichstellungsstelle für Frauen
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: (089) 233-92467

Sozialreferat – Stadtjugendamt
Prielmayerstraße 1, 80335 München
Telefon: (089) 233-49601

IMMA e.V. –
Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen
An der Hauptfeuerwache 4, 80331 München
Telefon: (089) 2607531

Frauenhilfe München
Postfach 40 06 46, 80706 München
Telefon: (089) 354830

Frauen helfen Frauen
Postfach 90 04 46, 81504 München
Telefon: (089) 645169

Gestaltung und Druck
Direktorium, Stadtkanzlei

iMMA



Frauenhilfe



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen**

Bloß dabei – oder mittendrin?

Sicherheit für Mädchen
und Buben vor häuslicher
Männergewalt

Fachtag im Rahmen der
Kampagne „Richtig wichtig:
Kinder haben Rechte“

20 Jahre
UN-Kinderrechtskonvention

Einladung



**am 8. März 2010
9.00-17.30 Uhr
Fortbildungszentrum
der Landeshauptstadt
München
Ruppertstraße 11**

U-Bahnen U 6 und U 3
Station Poccistraße
Ausstieg Ruppertstraße (KVR)

Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt

Der Schutz, die Rechte und die Partizipation von Kindern stehen auch in der UN-Kinderrechtskonvention in einem Spannungsfeld nebeneinander. Je nachdem, aus welcher Richtung die Kinderrechte interpretiert werden – und sie werden in der Regel durch Erwachsene interpretiert – steht der eine oder der andere Gesichtspunkt im Vordergrund.

Auch was Kindeswohl bedeutet, wird durch Erwachsene definiert.

Seit einigen Jahren beginnt sich die Erkenntnis durchzusetzen, dass bereits das Miterleben von häuslicher Gewalt das Wohl von Kindern verletzt, auch wenn sie selbst nicht geschlagen werden.

Wir wollen mit dieser Fachtagung versuchen, das Erleben häuslicher Männergewalt aus der Perspektive von Mädchen und Jungen zu analysieren, nachzuvollziehen, was Kinder erleben, wenn mit der Misshandlung der Mutter ein entscheidendes Sicherheitsfundament zusammenbricht, und welche Unterstützung Mädchen und Jungen zur Wiedergewinnung von Sicherheit und zur Verarbeitung von Gewalt brauchen: für sich selbst, für ihre Mütter und von ihren Müttern – und auch von ihren Vätern.

Die altersgemäße Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen, die Aufmerksamkeit für ihre Wahrnehmungen und Bedürfnisse muss dabei zum wichtigen Faktor in den institutionellen Verfahren bei Trennung und Scheidung und im Gewaltschutz werden.

Die Veranstaltung wird begleitet von Originaltönen und Produktionen gewaltbetroffener Mädchen und Jungen.

Programm

9.00-9.30 Uhr **Eintreffen** der Teilnehmenden

9.30 Uhr **Eröffnung** durch die Veranstalterinnen

Vorträge

Dr. Maria Kurz-Adam

Leiterin des Stadtjugendamtes München

Kinder und häusliche Gewalt – welche Wege gehen das Jugendamt und seine Kooperationspartner in München?

Eine kleine Bilanz 2007-2010

10.15 Uhr **Dr. Susanne Nothhafft**

Deutsches Jugendinstitut/
Informationszentrum

Kindesmisshandlung/Kindesvernachlässigung

Das Recht auf gewaltfreie Erziehung: Kinderrecht in Gesetz und Praxis

11.00 Uhr **Prof. Dr. Barbara Kavemann**

Honoraryprofessorin an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Frauenmisshandlung – Kindesmisshandlung: den Blick schärfen für die Situation der Kinder im Spannungsfeld der Gewaltformen.

Daten und Fakten

11:45 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Dr. Susanne Heynen**

Stadtjugendamt Karlsruhe

Was brauchen Mädchen und Jungen, die häusliche Gewalt erlebt haben?

Für sich selbst – für ihre Mütter – für ihre Väter?

13.45 Uhr **Workshops**

Workshop 1

Elternberatung im Münchner Modell bei häuslicher Gewalt – ein Kooperationsprojekt der Frauenhilfe München und des Münchener Informationszentrums für Männer

Susanne Funk, Frauenhilfe München e.V. und **Sigurd Hainbach**, Münchener Informationszentrum für Männer (MIM)

Workshop 2

„Und dann frag ich mich wirklich – ey Leute, schauts ihr mal hinter die Kulissen?“

Identitätsbildung von Mädchen und Jungen bei häuslicher Gewalt und Implikationen für die beraterische Praxis

Dr. Sandra Dlugosch, Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen, IMMA e.V.

Workshop 3

Umgangsrecht – Umgangspflicht: was erleben Kinder in Gewaltverhältnissen?

Interventionsstrategien und ihre Grenzen.

Franziska Maier, Frauenhilfe München e.V., **Sibylle Stotz**, Frauen helfen Frauen, **Birgit Büchner**, Verein Anwalt des Kindes, **Dr. Jürgen Schmid**, Richter am Familiengericht München (angefr.)

Workshop 4

Die Münchener Angebote für Mädchen und für Jungen bei häuslicher Gewalt stellen sich vor.